Onshore-Windenergie

Niedersachsen will weiter wachsen

[14.08.2014] Niedersachsen will weiterhin in die Windenergie investieren. Bis zum Jahr 2050 sollen insgesamt 20 Gigawatt installierter Leistung zur Verfügung stehen.

Niedersachsen ist das Windenergieland Nummer eins in Deutschland. In keinem anderen Bundesland drehen sich so viele Windmühlen wie zwischen Harz und Küste: Insgesamt ist eine Leistung von rund 7.800 Megawatt installiert. Das entspricht fast einem Viertel der bundesweit installierten Leistung. Die Landesregierung will weitere Potenziale für die Windenergie in Niedersachsen nutzen. „Bis 2050 sollen Windenergieanlagen an Land 20 Gigawatt Leistung liefern", sagt Niedersachsens Umweltstaatssekretärin Almut Kottwitz. Um dieses Ziel zu erreichen, sind laut dem niedersächsischen Umweltministerium rund 4.000 Anlagen bei einer durchschnittlichen Leistung von fünf Megawatt erforderlich. Rund 1,4 Prozent der Landesfläche würden hierfür benötigt. „Uns ist bewusst, dass die Errichtung weiterer Windenergieanlagen nicht überall auf Begeisterung stoßen wird“, erklärt Kottwitz. „Aber die Windenergie als kostengünstige, etablierte und klimafreundliche Technologie bildet das Kernstück der Energiewende im Stromsektor. Ihr weiterer Ausbau ist ein wesentlicher Baustein der deutschen Energie- und Klimapolitik.“ Um die Ziele voranzubringen, arbeitet das Umweltministerium nach eigenen Angaben gemeinsam mit dem Wirtschafts-, Innen-, Sozial- und Landwirtschaftsministerium an einem Windenergieerlass, den die Landesregierung noch bis zum Jahresende beschließen soll. Der Erlass soll in einem Dialogforum beraten werden, zu dem auch die Umweltverbände, die kommunalen Spitzenverbände, Vertreter der Wissenschaft und der Windenergiebranche eingeladen sind.

(ma)

Stichwörter: Politik, Windenergie